

This manual is for reference and historical purposes, all rights reserved.

This page is copyright© by M. Butkus, NJ.

This page may not be sold or distributed without the expressed permission of the producer

I have no connection with any camera company

On-line camera manual library

This is the full text and images from the manual. This may take 3 full minutes for the PDF file to download.

If you find this manual useful, how about a donation of \$3 to: M. Butkus, 29 Lake Ave., High Bridge, NJ 08829-1701 and send your e-mail address so I can thank you. Most other places would charge you \$7.50 for a electronic copy or \$18.00 for a hard to read Xerox copy.

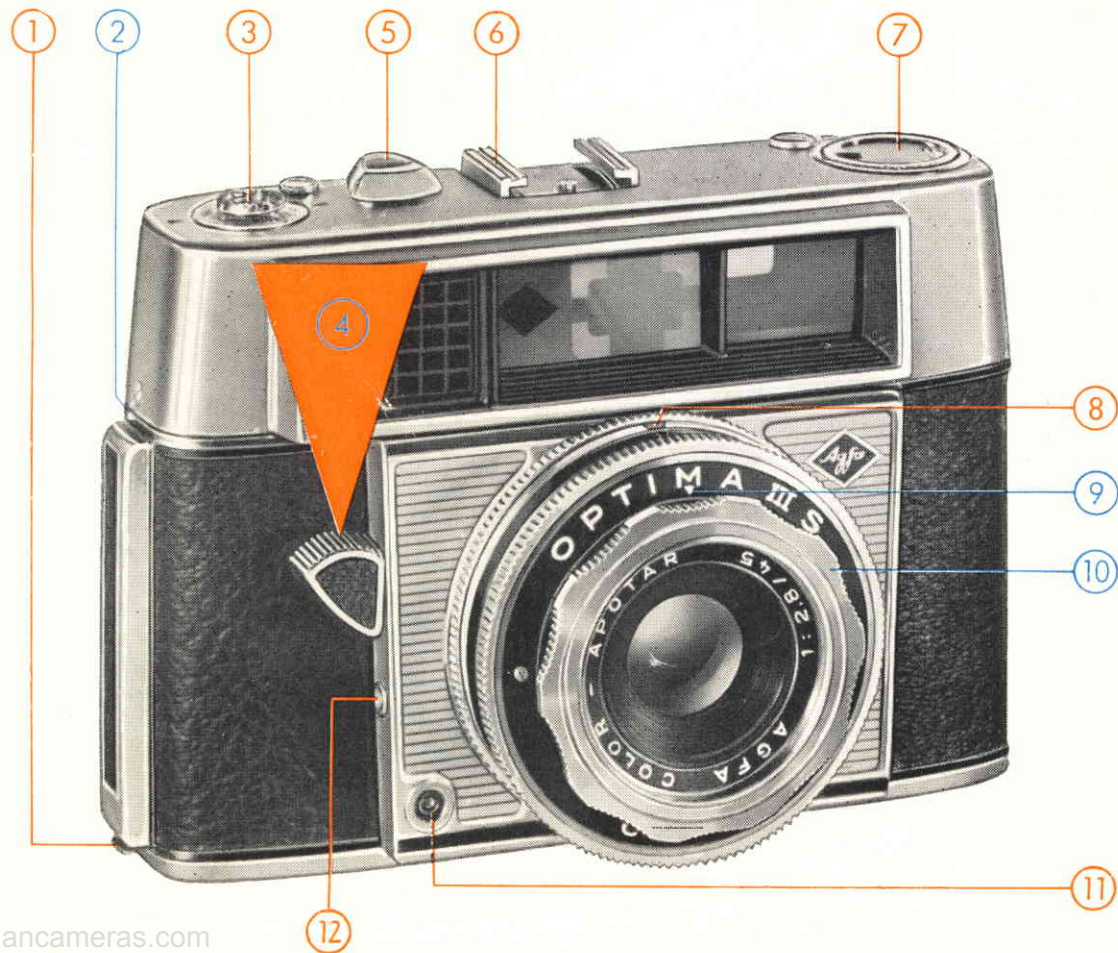
This will allow me to continue to buy new manuals and pay their shipping costs.

It'll make you feel better, won't it?

**If you use Pay Pal or wish to use your credit card,
click on the secure site on my main page.**



OPTIMA III



ERKLÄRUNGEN ZU NEBENSTEHENDER ABBILDUNG

Bedienung Seite 2-6

- ② Schnellschalthebel
- ④ Magische Auslösetaste
- ⑨ Einstellmarke
für Entfernungssymbole
- ⑩ Stellring für Entfernung

Technischer Anhang Seite 7-16

- ① Rückdeckelverriegelung
- ③ DIN-Skala für Einstellung
der Empfindlichkeit
- ⑤ Lichtprisma
für Rot/Grünanzeige
- ⑥ Aufsteckschuh
- ⑦ Rückspulknopf
- ⑧ Blendenring
- ⑪ Blitzkontakt
- ⑫ Drahtauslöser-Anschluß

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Entfernungsmesser (nur für Optima III S)	2
Symboleinstellung	3
Haltung der Camera / Sucher	4
Signal grün ... auslösen	5
Schnellschalthebel	6
<hr/>	
Filmsorten	7
Filmeinlegen	8/9
Bildzählwerk	10
Einstellen der Filmempfindlichkeit	11
Ohne Automatik	12
Blitztechnik	13
Gegenlicht und Nahmessung	14
Filter / Zubehör	15
Rückspulen des Films	16

Lieber Photofreund!

Mit der vollautomatischen Agfa Optima haben Sie eine technisch vollendete Camera erworben. Frei von komplizierten Handgriffen können Sie sich ganz auf Ihr Motiv konzentrieren. Das ist Schöpferfreude ohne Grenzen.

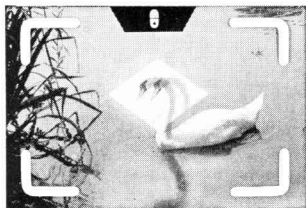
Ihr Photohändler hat Ihnen bewiesen, wie einfach die Agfa Optima zu bedienen ist. Zeiten und Blenden, die bisher „ausgeknobelt“ oder gemessen und eingestellt werden mußten, sind nun Ihre willigen Diener.

Sie haben somit ein kleines Wunderwerk in der Hand: Selbsttätig und unsichtbar rechnet, denkt und handelt die Vollautomatik für Sie. — Ein Druck auf die „Magische Auslösetaste“ genügt. Die Symbol-einstellung umfaßt drei Entfernungsbereiche; bei der Optima III S erleichtert Ihnen die Scharfeinstellung der gekuppelte Entfernungsmesser.

Sicherlich haben Sie den Wunsch, sich in Ruhe nochmals über dieses Meisterwerk der Präzision zu unterrichten. Auf den Seiten 2 bis 6 geben wir Ihnen eine Kurzanleitung; phototechnische Hinweise und aufnahmetechnische Tips finden Sie hingegen auf den Seiten 7 bis 16.

Entfernung exakt messen . . . mit der Optima III S

www.orphancameras.com



Der eingebaute und gekuppelte Entfernungsmesser meistert alle Bereiche zwischen 1 m und Unendlich; die Meterskala ist am unteren Fassungsring ablesbar.

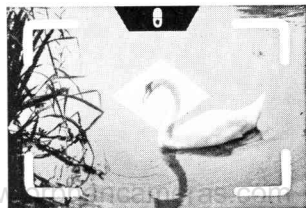
Obere Abbildung:

In der Mitte des Sucherbildes ist ein gelbgefärbtes, rautenförmiges Meßbild sichtbar. Es weist zunächst zwei seitlich gegeneinander verschobene Bildkonturen auf.



Mittlere Abbildung:

Bewegen Sie mit Daumen und Zeigefinger den Entfernungsrings, dann werden sich diese Teilbilder übereinanderschieben. Bei Queraufnahmen bewegt sich das Meßbild seitlich, bei Hochaufnahmen senkrecht.



Untere Abbildung:

Wenn eine völlige Deckung der beiden Teilbilder erreicht ist, ist die Messung beendet und damit die exakte Entfernung eingestellt.

Symbole für den Schnappschuß

Drei Symbole dienen der SchnappschußEinstellung. Stellen Sie daher bitte, je nach Motiv, eines der drei Symbole auf die weiße Einstellmarke. Es können auch Zwischenwerte verwendet werden.



Nah

Entfernung des Objektes

1,80 m



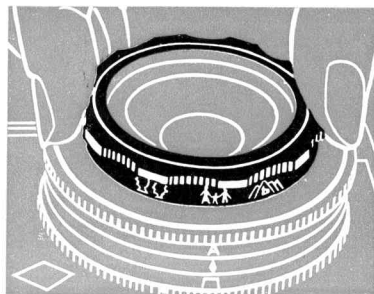
Gruppe

3,80 m



Ferne

∞
(Landschaft)



Wollen Sie mit der Optima III bis auf 1 m Abstand an das Motiv herangehen, dann drehen Sie bitte den Ring mit dem 1-m-Zeichen auf die zweite weiße Marke über dem Wort „Compur“.

Voraussetzung für richtig belichtete Aufnahmen ist die vorherige Einstellung der Filmempfindlichkeit (s. Seite 11).

Motiv anvisieren

Wichtig beim Photographieren ist eine ruhige Camerahaltung. Nehmen Sie daher Ihre Optima in beide Hände, winkeln Sie die Arme an und stützen Sie sie am Körper ab. Der Zeigefinger der rechten Hand liegt auf der magischen Auslösetaste. Beim Blick durch den Sucher erkennen Sie einen Leuchtrahmen, der Ihr anvisiertes Aufnahmemotiv umgrenzt und den genauen Bildausschnitt anzeigt. ►



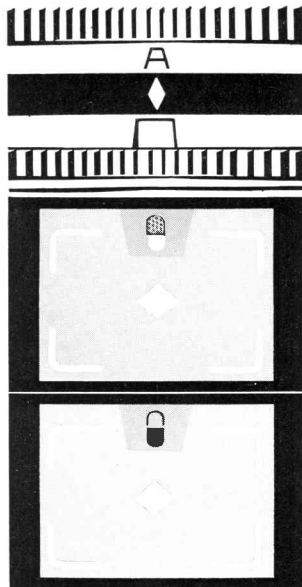
Nahaufnahmen

Da bei der Optima III S der Leuchtrahmen im Sucher mit dem Entfernungsrings gekuppelt ist, verschiebt er sich selbsttätig und gibt Ihnen bis in den Nahbereich (1 m) den genauen Bildausschnitt an.

Bei der Optima III bilden die beiden Striche im oberen Drittel des Suchers die oberste Bildbegrenzung.

Bei Hochaufnahmen lösen Sie die Camera mit Daumen oder Zeigefinger, wie nebenstehend abgebildet, aus.





Achtung!
Automatik ist
eingeschaltet,
**wenn das A der
weißen Marke
genau gegen-
übersteht und
eingerastet ist.**

Signal grün:
„Freie Fahrt“
für die Aufnahme.

Signal rot:
Stop –
keine Aufnahme

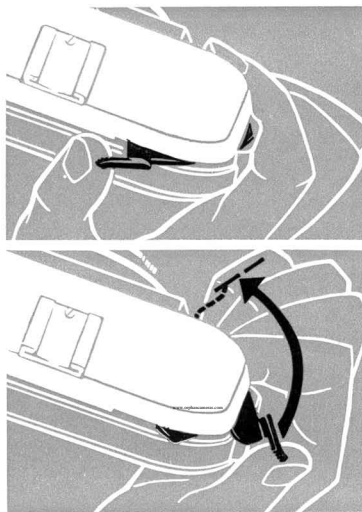
Pausenlos wird das Licht geprüft, sobald der Schnellschalthebel gespannt ist. Motiv anvisieren. Bei grünem Signal magische Auslösetaste bis zum Druckpunkt führen. Sodann **Camerahaltung nicht mehr verändern** und auslösen; dabei Magische Auslösetaste nicht durchreißen.

Bei rotem Signal reicht das Licht nicht aus; Zeit- oder Blitzaufnahmen helfen Ihnen dann weiter (siehe Seite 12/13).

Achtung! Ist Auslöser gesperrt – erst Schnellschalthebel betätigen.

Kommt die Aufnahme nicht zustande, Taste wieder loslassen. In neuer Aufnahmestellung erneut bis zum Druckpunkt herunterdrücken und anschließend auslösen.

Rasch aufnahmebereit



macht der Schnellschalthebel Ihre Optima. Daher sofort nach der Aufnahme Film weiter-schalten. Nur ein Hebelschwung nach vorn bis zum Anschlag, schon ist der Film um ein Bild weitertransportiert. Das Bildzählwerk – an der unteren Kante der Camerarückseite – zeigt Ihnen an, wieviele Aufnahmen noch gemacht werden können.

Läßt sich der Schnellschalthebel einmal nicht be-tätigen, dann bitte **keinesfalls** Gewalt anwen-den, denn die Camera ist noch aufnahme-bereit. Auslösung und Filmtransport besitzen eine Sperre, so daß weder Leeraufnahmen noch Doppelbelichtungen möglich sind.

Wenn Sie beim Hebelschwung aus Versehen den Schnellschalthebel zu früh loslassen, schnellt er in seine Ausgangsstellung zurück. Der Hebel ist dann nochmals bis zum Anschlag nach vorn zu schwenken.

PHOTO- TECHNISCHES



am Photographieren

haben Sie, wenn Sie nicht nur diese Handgriffe beherrschen, sondern Ihre Camera gründlich kennen.

Da wäre als erstes etwas über den Film und die Filmwahl zu sagen:

Greifen Sie bei Schwarzweiß-Aufnahmen zunächst immer zum **Agfa Isopan F**. Er ist feinkörnig und konturenscharf.

Für Sportaufnahmen ist der schnelle Film **Agfa Isopan ISS** richtig.

Die Welt der Farbe erschließt Ihnen der **Agfacolor-Film**, seit über 20 Jahren beliebt wegen seiner natürlichen Wiedergabe der zarten und leuchtenden Farben. Die hohe Empfindlichkeit erlaubt jetzt auch den lebendigen Schnappschuß in Color!

Für farbige Dias, sonnig, plastisch und scharf:

Agfacolor-Umkehrfilm CT 18

Für wunderschöne farbige Papierbilder:

Agfacolor-Negativfilm CN 17, oder aber CN 14

So leicht ist ...

Das Einlegen kann bei Tageslicht erfolgen, jedoch nur im Schatten, zumindest im Körperschatten.

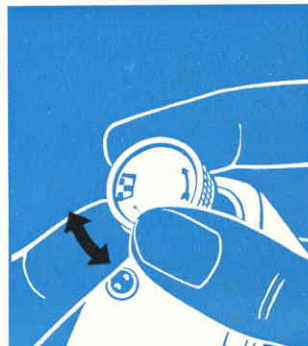
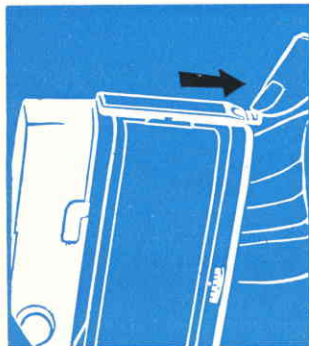
Zunächst ist die Camera zu öffnen: Hierzu Riegel des Rückdekels in Pfeilrichtung schieben.

Arretierung des Rückspulknopfes durch Verschieben in Pfeilrichtung lösen. Rückspulknopf mit der rechten Hand bis Anschlag **kräftig** herausziehen.

Jetzt sofort Filmmerkscheibe einstellen. Nach unten weisende Rändelung des Rückspulknopfes

drehen, bis Kennzeichen im Fenster erscheint.

Schwarzweiß-Felder für Schwarzweiß-Film
CT für Color-Umkehrfilm für Tageslicht
CK für Color-Umkehrfilm für Kunstlicht
CN für Color-Negativfilm für Tages- und Kunstlicht



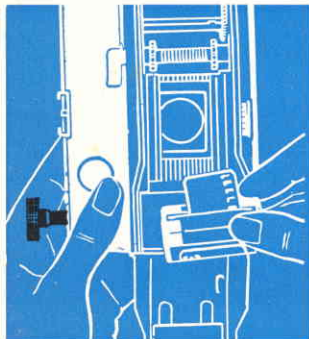
Die anderen auf der Filmmerkscheibe sichtbaren Zeichen sind für englisch sprechende Länder bestimmt.

Neue Filmpatrone mit Bohrung zum Rückspulknopf einlegen. Sodann Rückspulknopf wieder ganz eindrücken, evtl. den Knopf dabei etwas drehen.

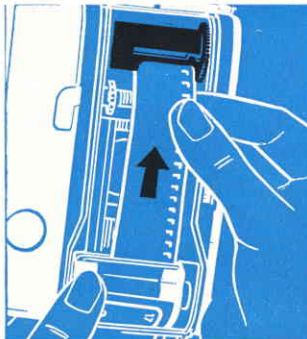
Rändelring der Aufwickelspule so weit drehen, bis einer der drei Schlitz mit der kleinen Nase nach oben weist.

Den aus der Patrone herausragenden Filmanfang in Richtung Aufwickelspule herausziehen.

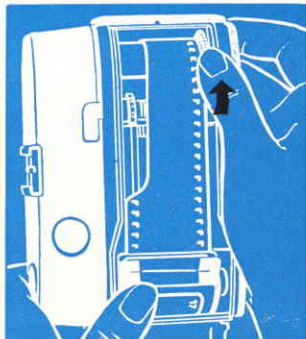
Filmanfang in den Schlitz schieben, dabei Aufwickelspule festhalten — und zweites Perforationsloch in die kleine Nase einhängen. Aufwickelspule weiterdrehen (s. Pfeil in Abb. F), bis von der vollen Filmbreite etwa 1 cm aus der Patrone herausragt.



D



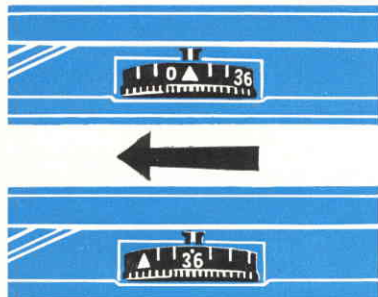
E



F

Filmtransport

zum ersten Bild



Nachdem Sie den Camera-Rückdeckel wieder kräftig zugeedrückt haben, ist das Bildzählwerk an der Unterkante der Camera-Rückseite einzustellen. Scheibe des Bildzählwerks drehen, bis das grüne Dreieck vor den Zahlen 36 oder 20 (je nach Filmlänge) auf den Markierungsstrich weist. Sodann Schnellschalthebel bis zum Anschlag schwenken. Magische Taste zur Verschlußauslösung nach unten durchdrücken. Diesen Vorgang wiederholen Sie so oft, bis der Markierungsstrich der Zahl 36 oder 20 gegenübersteht. Die Camera ist aufnahmebereit. Das Bildzählwerk läuft rückwärts und gibt Ihnen die noch verbleibende Aufnahmezahl an.

Bei jedem Filmtransport dreht sich der Rückspulknopf entgegen der Pfeilrichtung, ein sicheres Zeichen, daß der Film richtig eingelegt ist und transportiert wird.

Doppelt belichten – nicht möglich

Sinnreiche Sperren verhindern, daß Sie ein Bild aus Versehen zweimal belichten. Außerdem kann der Film nicht weitertransportiert werden, bevor eine Aufnahme gemacht wurde.

Vergessen Sie bitte nicht, sogleich beim Filmeinlegen die Filmempfindlichkeit auf der Camera einzustellen. **Das ist die Voraussetzung für richtig belichtete Aufnahmen.**

Hierzu Arretierknopf in Pfeilrichtung drücken und Scheibe mit Hilfe einer Münze drehen, bis die entsprechende DIN- bzw. ASA-Zahl auf die Marke weist.



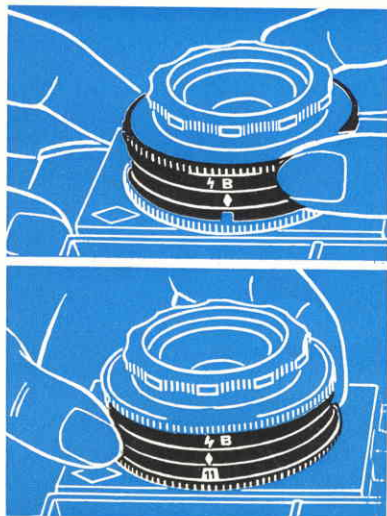
photographieren können Sie nun mit allen Filmsorten von 11 bis 25° DIN bzw. von 10 bis 250 ASA!

Wenn Sie die magische Auslösetaste herunterdrücken, wird dabei – für Sie unsichtbar – das Meßergebnis festgehalten. Es steuert beim Auslösevorgang automatisch eine Kombination von Verschlußzeit und Blende, die stets die richtige Belichtung gewährleistet.

ASA-Skala: Die auf der Empfindlichkeitsskala der Camera nur mit Punkten angedeuteten ASA-Werte entsprechen folgenden Zahlen:

10	.	25	.	50	.	100	.	200	.
12	16	20	32	40	64	80	125	160	250

und ohne Automatik



Sie erinnern sich doch noch an die Erklärung des roten Signals im Sucher. Eine automatisch gesteuerte Aufnahme ist dann nicht möglich. Schalten Sie aber die Automatik der Optima aus, dann können Sie trotzdem noch zu einwandfreien Ergebnissen kommen.

Hierzu dreht man den Automatikring auf das Zeit- oder Blitzsymbol (s. Abb.).

Zeitaufnahmen

Ring wie eben beschrieben mit dem „B“ vor die Marke stellen. Bei Durchdrücken der Auslösetaste bleibt der Verschluß solange geöffnet, wie der Druck anhält. Für Zeitaufnahmen ist die Verwendung eines Statives sowie eines Drahtauslösers zu empfehlen. Letzterer wird von der Seite in das Gewinde unter der Auslösetaste eingeschraubt. Durch Drehen des hinteren Ringes werden die Blendenwerte im Fenster sichtbar.

**Viel einfacher —
sind Blitzaufnahmen**

Automatikring mit dem Blitzzeichen vor die Marke stellen.

Bei der Blitzeinstellung beträgt die Verschußgeschwindigkeit $\frac{1}{30}$ Sek. Die Einstellung der Blende erfolgt durch Drehen am hinteren Rändelring. Der Stecker des Blitzlampenkabels wird in den Synchronkontakt (11, Hauptabbildung) gesteckt.

Wenn Sie ein **Elektronenblitzgerät** anschließen, kann die einzustellende Blende aus der Leitzahl des Gerätes errechnet werden. Beträgt diese für den eingelegten Film z. B. 24, dann ergibt sich bei 3 Meter Entfernung: $24 \text{ geteilt durch } 3 = \text{Blende } 8$.



Wenn es bei Gegenlichtaufnahmen darauf ankommt, eine Durchzeichnung der Schattenpartien zu erhalten, empfiehlt es sich, bei Benutzung der Automatik die Skala an der Camera um 3 DIN niedriger einzustellen.

Wenn Sie mit Umkehrfilm (z. B. Agfacolor CT 18) bei verdeckter Sonne photographieren, so ist die DIN-Scheibe um 2 DIN, bei trübem Wetter um 3–4 DIN zurückzustellen. D. h. statt 18 DIN sind dann 16 DIN bzw. 14 DIN einzustellen. Nach erfolgter Aufnahme ist dann wieder die ursprüngliche DIN-Zahl zu wählen.

Eine sogenannte **Nahmessung** ist zu empfehlen, wenn das Aufnahmeobjekt allzustarke Kontraste aufweist und es gilt, ein im Verhältnis zu seiner Umgebung kleines Motiv richtig zu belichten. Eine Person im hellen Kleid vor einem dunklen Waldhintergrund würde ohne Nahmessung leicht überbelichtet sein.

In solchen Fällen geht man mit der Camera bis auf einen kurzen Abstand an das Objekt heran, drückt die Auslöse-taste bis zum Druckpunkt – hält sie dort fest –, geht zum Aufnahmestandpunkt zurück und löst aus.



Die Gegenlichtblende und zwei Filter lassen sich in dem Lederetui unterbringen.

Das Filter-Sortiment
für Ihre Optima

für Schwarzweiß-
Aufnahmen DIN-Skala
zurückstellen um:

gelb hell	1	} DIN
gelb mittel	2	
gelbgrün	2	

UV-Filter keine Veränderung

für spezielle Color-
Umkehrfilm-Aufnahmen
Agfa Colorfilter R 1,5

keine Veränderung

Filterbenutzung




Für die Agfa Optima steht bei Benutzung von **Schwarz-weißfilm** ein Sortiment verschiedener Farbfilter zur Verfügung. Sie werden in Schraubfassung 35,5 mm Ø geliefert. Sobald Sie ein Filter vor das Objektiv setzen, muß die DIN-Skala zurückgestellt werden.

Ein Filter mit dem Faktor 2 würde eine Rückstellung um 3 DIN verlangen. Wenn Sie also 17 DIN eingestellt haben, so muß die DIN-Skala auf 14 zurückgestellt werden. Ein Faktor 1,5 würde eine Rückstellung um 1-2 DIN erforderlich machen.

Bei Abnehmen des Filters dürfen Sie nur nicht vergessen, die ursprüngliche DIN-Zahl des eingelegten Films wieder einzustellen.

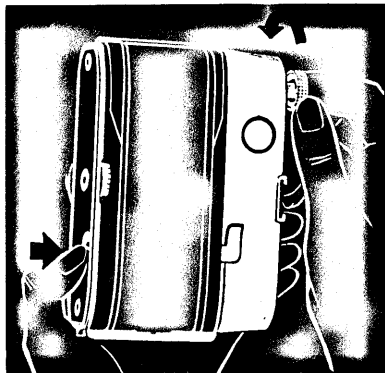
III VORSATZLINSE FÜR KURZABSTÄNDE

Aber auch mit der Optima III können Sie Nahaufnahmen machen, wenn Sie die Agfa Natarix-Linse besitzen. Der zusätzlich lieferbare Agfa Natarix-Sucher sorgt für parallaxfreie Motivbetrachtung

Symboleinstellung	Entfernung des Aufnahmeobjektes (gemessen von der Vorderkante der Vorsatzlinse) in einer Entfernung von
1 m	41 cm
	52 cm
	60,5 cm
	71 cm

DAS NAHEINSTELLGERÄT ZUR OPTIMA III S

Zur Optima III S ist ein außerordentlich praktisches Naheinstellgerät lieferbar, das Agfa Proximeter. Es wird für zwei Bereiche geliefert, und zwar Proximeter I für einen Bereich von 100-50 cm und Proximeter II für einen Bereich von 50-33 cm. Beide Proximeter gemeinsam verwendet ergeben einen Einstellbereich von 33-25 cm. Das Proximeter bietet die Möglichkeit, Objekte im Nahbereich parallaxfrei im Sucher zu betrachten und auch die Scharfeinstellung mit Hilfe des Meßsuchers vorzunehmen.



Der Film ist zu Ende

Nach 36 oder 20 Aufnahmen (je nach Filmlänge) sperrt der Schnellschalthebel – der Film ist zu Ende und muß nun in die Patrone zurückgespult werden.

Zunächst Arretierung des Rückspulknopfes lösen (s. Abb. B Seite 8); dadurch springt der Rückspulknopf heraus. Ziehen Sie diesen dann noch einen Millimeter bis zur ersten spürbaren Raste heraus.

Unter gleichzeitigem Eindrücken des Sperrknopfes am Boden der Camera dreht man den Rückspulknopf in Pfeilrichtung. Die Rückspulung ist beendet, sobald sich der Rückspulknopf **nach**

Loslassen des Sperrknopfes beliebig weiterdrehen läßt. Erst dann darf der Camerarückdeckel geöffnet werden. Hierzu Sperrriegel in Pfeilrichtung (Abb. A S. 8) schieben. Ziehen Sie nun den Rückspulknopf kräftig bis zum Anschlag heraus, so daß sich die Patrone leicht entnehmen läßt. Diese ist sofort lichtsicher zu verpacken und zweckmäßig als belichtet zu kennzeichnen.

16 *Hold button button in while you wind film button back into cartridge if you take finger off button and you can turn top reel, the film is rewound.*